Bischof von Rom

Bischof von Rom
Beendet am 12. Juni 2011
January 8, 1455
AntiPope Nikolaus 5 Papst des römischen Kultes
Nikolaus, Bischofsdiener der Diener Gottes. Für eine ewige Erinnerung;
Der Papst, Nachfolger des Schlüsselträgers des himmlischen Reiches und Stellvertreter Jesu Christi, betrachtet mit dem Verstand eines Vaters alle verschiedenen Gefilde der Welt und die Merkmale aller in ihnen lebenden Nationen und sucht und wünscht die Errettung aller ordnet und verfügt nach sorgfältiger Überlegung ganz darüber, welche Dinge, die er sieht, der göttlichen Majestät angenehm sein werden und durch die er die ihm von Gott anvertrauten Schafe in die einzige göttliche Herde bringen und für sie den Lohn der ewigen Glückseligkeit erlangen kann. und Verzeihung für ihre Seelen erhalten. Wir glauben, dass dies mit Sicherheit durch die Hilfe des Herrn geschehen wird, wenn wir den katholischen Königen und Fürsten, die wie Sportler und unerschrockene Verfechter des christlichen Glaubens, wie wir anhand der Beweise wissen, geeignete Gefälligkeiten und besondere Gnaden gewähren in der Tat, nicht nur die wilden Exzesse der Sarazenen und anderer Ungläubiger, Feinde des christlichen Namens, zurückhalten, sondern auch zur Verteidigung und Steigerung des Glaubens sie und ihre Königreiche und Behausungen besiegen, obwohl sie sich in den entlegensten Teilen befinden, die uns unbekannt sind und sie ihrer eigenen zeitlichen Herrschaft unterwerfen, ohne Mühe und Kosten zu sparen, damit diese Könige und Fürsten, die von allen Hindernissen befreit sind, umso lebhafter für die Verfolgung eines so heilsamen und lobenswerten Werkes sind.
Wir haben in letzter Zeit nicht ohne große Freude und Befriedigung gehört, wie unser geliebter Sohn, die edle Persönlichkeit Heinrich, Infante von Portugal, Onkel unseres liebsten Sohnes in Christus, der berühmte Alfonso, König der Königreiche Portugal und Algarve, eintrat die Schritte von Johannes, von berühmter Erinnerung, König der besagten Königreiche, seinem Vater und stark entzündet von Eifer für die Errettung der Seelen und von Inbrunst des Glaubens als katholischer und wahrer Soldat Christi, des Schöpfers aller Dinge, und Der aktivste und mutigste Verteidiger und unerschrockene Verfechter des Glaubens an ihn hat seit seiner frühen Jugend mit größter Kraft versucht, den herrlichsten Namen des genannten Schöpfers auf der ganzen Welt zu veröffentlichen, zu preisen und zu verehren, sogar in die entlegensten und unentdecktesten Orte, und auch, um die perfiden Feinde von ihm und des lebensspendenden Kreuzes, durch das wir erlöst wurden, in den Schoß seines Glaubens zu bringen, nämlich die Sarazenen und alle anderen Ungläubigen, [und wie] danach oder die Stadt Ceuta in Afrika war vom besagten König John seiner Herrschaft unterworfen worden, und nachdem viele Kriege geführt worden waren, manchmal von dem besagten Kind, obwohl im Namen des besagten Königs John, dagegen die oben genannten Feinde und Ungläubigen, nicht ohne die größte Arbeit und Kosten und mit Gefahren und Verlust von Leben und Eigentum und dem Abschlachten sehr vieler ihrer natürlichen Untertanen, wobei die besagte Kante durch so viele und große Arbeiten weder geschwächt noch erschrocken ist; Gefahren und Verluste, die jedoch von Tag zu Tag eifriger werden, um seinen so lobenswerten und frommen Zweck zu verfolgen, haben mit orthodoxen Christen eine bestimmte einsame Insel im Ozeanmeer bevölkert und dazu geführt, dass dort Kirchen und andere fromme Orte gegründet und

gebaut wurden. in dem der Gottesdienst gefeiert wird. Auch durch das lobenswerte Bestreben und die Fleiß des besagten Kindes haben sehr viele Einwohner oder Bewohner verschiedener Inseln im besagten Meer, die zur Erkenntnis des wahren Gottes gekommen sind, die heilige Taufe erhalten, zum Lob und zur Ehre Gottes, der Erlösung von den Seelen vieler, die Verbreitung auch des orthodoxen Glaubens und die Zunahme der göttlichen Anbetung.
Darüber hinaus war dem besagten Kind seit einiger Zeit bekannt geworden, dass es niemals oder zumindest nicht im Gedächtnis der Menschen üblich gewesen war, auf diesem Ozeanmeer in Richtung der südlichen und östlichen Küste zu segeln, und das auch nicht Es war uns Westlern so unbekannt, dass wir keine bestimmten Kenntnisse über die Menschen in diesen Teilen hatten und glaubten, dass er seine Pflicht gegenüber Gott in dieser Angelegenheit am besten erfüllen würde, wenn durch seine Bemühungen und seine Fleiß das Meer bis zum Meer schiffbar werden könnte Inder, von denen gesagt wird, dass sie den Namen Christi verehren, und dass er so in der Lage sein könnte, Beziehungen zu ihnen aufzunehmen und sie dazu anzuregen, den Christen gegen die Sarazenen und andere solche Feinde des Glaubens zu helfen, und möglicherweise auch weiter in der Lage sind bestimmte nichtjüdische oder heidnische Völker, die dazwischen leben und von der Sekte des gottlosesten Mahomet völlig frei von Infektionen sind, zu unterwerfen und ihnen den unbekannten, aber heiligsten Namen Christi zu predigen und zu predigen, der jedoch immer gestärkt wurde von der Royal Autorität, er hat seit fünfundzwanzig Jahren nicht aufgehört, fast jährlich eine Armee des Volkes der besagten Königreiche mit der größten Arbeit, Gefahr und Kosten in einem sehr schnellen Schiff namens Karavellen zu schicken, um das Meer und die Küstengebiete in Richtung zu erkunden der Süden und der Südpol. Und so kam es, dass eine Reihe von Schiffen dieser Art, die sehr viele Häfen, Inseln und Meere erkundet und in Besitz genommen hatten, endlich in die Provinz Guinea kamen und einige Inseln und Häfen in Besitz genommen hatten Das Meer neben dieser Provinz segelte weiter und kam an die Mündung eines bestimmten großen Flusses, von dem allgemein angenommen wird, dass er der Nil ist. Einige Jahre lang wurde im Namen des besagten Königs Alfonso und des infante, und darin waren sehr viele Inseln in dieser Nachbarschaft unterworfen und friedlich besessen, da sie noch zusammen mit dem angrenzenden Meer besessen sind. Von da an wurden auch viele Guineamen und andere Neger, die mit Gewalt und einige durch Tauschhandel mit nicht verbotenen Gegenständen oder durch einen anderen rechtmäßigen Kaufvertrag erbeutet wurden, in die genannten Königreiche geschickt. Eine große Anzahl von ihnen wurde zum katholischen Glauben konvertiert, und es ist zu hoffen, dass durch die Hilfe der göttlichen Barmherzigkeit, wenn solche Fortschritte mit ihnen fortgesetzt werden, entweder diese Völker zum Glauben oder zumindest zur Seele vieler konvertiert werden von ihnen werden für Christus gewonnen.
Aber seitdem, wie wir erfahren haben, obwohl der König und die Säuglinge oben erwähnt haben (die mit so vielen und so großen Gefahren, Arbeiten und Kosten und auch mit dem Verlust so vieler Eingeborener ihrer besagten Königreiche, von denen sehr viele in diesen umgekommen sind) Expeditionen, die nur von der Hilfe dieser Eingeborenen abhängen, haben dazu geführt, dass diese Provinzen erkundet wurden und solche Häfen, Inseln und Meere erworben und besessen haben (wie oben erwähnt, als der wahre Herr von ihnen), aus Angst, dass Fremde, die durch Habsucht hervorgerufen werden, segeln könnten Zu diesen Teilen und in dem Wunsch, die Vollkommenheit, Frucht und das Lob dieses Werkes an sich zu reißen oder es zumindest zu behindern, sollte daher entweder aus Gründen des Gewinns oder durch Bosheit Eisen, Waffen und Holz getragen oder übertragen werden für den Bau und andere Dinge und Güter, die nicht zu Ungläubigen transportiert werden dürfen oder die diesen Ungläubigen die Kunst der Navigation beibringen sollten, wodurch sie mächtigere und hartnäckigere Feinde für den König und die Kinder werden würden, und die Verfolgung dieses Unternehmens Ich würde entweder behindert werden oder vielleicht ganz

scheitern, nicht ohne große Beleidigung Gottes und großen Vorwurf gegenüber dem gesamten Christentum, dies zu verhindern und ihr Recht und ihren Besitz zu bewahren, [der besagte König und ihr Kind] unter bestimmten strengsten Strafen, die dann zum Ausdruck gebracht wurden; haben verboten und im Allgemeinen angeordnet, dass niemand, es sei denn mit seinen Seeleuten und Schiffen und gegen Zahlung eines bestimmten Tributs und mit einer ausdrücklichen Lizenz, die zuvor vom besagten König oder Kind erhalten wurde, davon ausgehen sollte, in die besagten Provinzen zu segeln oder mit ihnen zu handeln Hafen oder zum Fischen im Meer [obwohl der König und die Säuglinge diese Maßnahme ergriffen haben, kann es mit der Zeit vorkommen, dass Personen anderer Königreiche oder Nationen, angeführt von Neid, Bosheit oder Begierde, entgegen dem oben genannten Verbot davon ausgehen ohne Erlaubnis und Zahlung eines solchen Tributs in die genannten Provinzen und in die so erworbenen Provinzen, Häfen, Inseln und das Meer zu gehen, um zu segeln, zu handeln und zu fischen; und daraufhin zwischen König Alfonso und dem Kind, das sich in diesen Dingen und den oben genannten anmaßenden Personen keineswegs so unbedeutend machen würde, sehr vielen Hass, Groll, Zwietracht, Kriegen und Skandalen zum höchsten Vergehen Gottes und die Gefahr von Seelen könnte und würde sich wahrscheinlich ergeben – wir wägen daher alle und einzelne Räumlichkeiten mit gebührender Meditation ab und stellen fest, dass wir dem vorgenannten König früher durch andere Briefe unter anderem freie und reichliche Fähigkeiten gewährt hatten Alfonso – alle Sarazenen und Heiden und andere Feinde Christi, wo immer sie auch platziert sind, sowie die Königreiche, Herzogtümer, Fürstentümer, Herrschaften, Besitztümer und alle beweglichen und unbeweglichen Güter, die überhaupt gehalten und gehalten werden, zu erobern, zu suchen, zu erobern, zu besiegen und zu unterwerfen von ihnen besessen und ihre Personen auf ewige Sklaverei zu reduzieren, und sich und seinen Nachfolgern die Königreiche, Herzogtümer, Landkreise, Fürstentümer, Herrschaften, Besitztümer, und Güter, und um sie zu seinem und ihrem Gebrauch und Gewinn umzuwandeln – indem er die besagte Fähigkeit, den besagten König Alfonso oder durch seine Autorität das vorgenannte Kind zu Recht und rechtmäßig erworben und besessen hat und besitzt Diese Inseln, Länder, Häfen und Meere, und sie gehören zu Recht dem besagten König Alfonso und seinen Nachfolgern, und ohne besondere Erlaubnis von König Alfonso und seinen Nachfolgern selbst wurde bisher kein anderer der Gläubigen Christi berechtigt noch ist er jetzt in irgendeiner Weise berechtigt, sich damit rechtlich einzumischen – damit König Alfonso selbst und seine Nachfolger und der Infante in der Lage sind, dieses frommste und edelste Werk, das es am würdigsten ist, zu verfolgen und zu verfolgen ewige Erinnerung (die seit der Errettung der Seelen, der Zunahme des Glaubens und dem Sturz ihrer Feinde dadurch beschafft werden kann, betrachten wir als ein Werk, in dem die Herrlichkeit Gottes und der Glaube an ihn und sein Commonwealth, die Universalkirche; sind betroffen) in dem Maße, wie sie, nachdem sie von allen größeren Hindernissen befreit wurden, von uns und vom Apostolischen Stuhl mit Gefälligkeiten und Gnaden unterstützt werden – wir, die über alle Prämissen sehr umfassend informiert sind und die Prämissen einzigartig machen, geben Bewegung nicht auf Veranlassung von König Alfonso oder des Kindes oder auf Antrag eines anderen, der uns in ihrem Namen in dieser Angelegenheit angeboten wurde, und nach reifer Überlegung durch apostolische Autorität und nach gewissem Wissen in der Fülle des Apostolischen Macht, durch den Tenor dieser Geschenke Dekret und erklären, dass die oben genannten Briefe der Fakultät (der Tenor, von dem wir als Wort für Wort in diese Geschenke eingefügt werden wollen, mit allen und Singular die darin enthaltenen Klauseln) auf Ceuta und auf ausgedehnt werden die vorgenannten und alle anderen Akquisitionen, auch die vor dem Datum der genannten Fakultätsbriefe erworbenen, und an alle Provinzen, Inseln, Häfen und Meere, die im Namen der sagte König Alfonso und seiner Nachfolger und der Kinder in diesen und den angrenzenden Teilen sowie in den weiter entfernten und abgelegenen Teilen können aus den Händen von Ungläubigen

oder Heiden erworben werden, und dass sie unter den genannten Fakultätsbriefen verstanden werden. Und mit der Kraft dieser und der vorliegenden Fakultätsbriefe haben die bereits getätigten Akquisitionen und das, was im Folgenden erworben werden soll, nachdem sie erworben worden sein sollen, durch den Tenor dieser Dekrete und Erklärungen für und für immer von Bedeutung Das Recht gehört und gehört dem vorgenannten König und seinen Nachfolgern sowie dem Kind und dem Eroberungsrecht, das wir im Verlauf dieser Briefe vom Kap von Bojador und von Nao bis weit ausdehnen wollen Ganz Guinea und darüber hinaus in Richtung dieses südlichen Ufers hat dem besagten König Alfonso, seinen Nachfolgern und dem Kind gehört und gehört und gehört zu keinem anderen. Wir erklären auch durch den Tenor dieser Geschenke Dekret und erklären, dass König Alfonso und seine Nachfolger und das vorgenannte Kind in diesen [Akquisitionen] und in Bezug auf sie jegliche Verbote, Statuten und Dekrete frei und rechtmäßig machen können und dürfen , auch unter Strafe, und unter Auferlegung eines Tributs, und verfügen und ordnen über sie als über ihr eigenes Eigentum und ihre anderen Herrschaften. Und um ein wirksameres Recht und eine Gewissheit zu verleihen, die wir durch diese Geschenke für immer geben, gewähren und gewähren sie dem oben genannten König Alfonso und seinen Nachfolgern, Königen der genannten Königreiche, und den Säuglingen, den Provinzen, Inseln, Häfen, Orte und Meere, wie viele und wie auch immer, die bereits erworben wurden und die später erworben werden sollen, und das Eroberungsrecht auch vom oben genannten Kap von Bojador und von Não.

Da dies in vielerlei Hinsicht zur Vervollkommnung eines Werkes dieser Art passt, erlauben wir darüber hinaus, dass der vorgenannte König Alfonso und seine Nachfolger und das Kind sowie die Personen, denen sie oder einer von ihnen gehören sollen Ich denke, dass dieses Werk begangen werden sollte, kann (gemäß der Bewilligung, die Martin V. dem besagten König John gewährt hat, der glücklichen Erinnerung, und einer weiteren Bewilligung, die auch König Edward der illustren Erinnerung, König derselben Königreiche, Vater von der besagte König Alfonso von Eugen 4. aus frommer Erinnerung, römische Päpste, unsere Vorgänger) kauft und verkauft alles, was mit Waren und Gütern zu tun hat, wie es für Sarazenen und Ungläubige in den genannten Regionen angemessen erscheint; und kann auch Verträge abschließen, Geschäfte abwickeln, verhandeln, kaufen und verhandeln und Waren zu den Orten dieser Sarazenen und Ungläubigen transportieren, sofern es sich nicht um Eiseninstrumente, Holz für Bauzwecke, Tauwerk, Schiffe oder andere handelt jede Art von Rüstung und kann sie an die besagten Sarazenen und Ungläubigen verkaufen; und kann auch alle anderen und singulären Dinge, die in den Räumlichkeiten erwähnt werden, und Dinge, die in Bezug auf diese geeignet oder notwendig sind, tun, ausführen oder strafrechtlich verfolgen; und dass derselbe König Alfonso, seine Nachfolger und das Kind in den Provinzen, Inseln und Orten, die bereits erworben wurden und von ihm erworben werden sollen, Kirchen, Klöster oder andere gründen und gründen und bauen lassen können fromme Orte überhaupt; und kann ihnen auch alle kirchlichen Personen als Freiwillige, sowohl weltliche als auch Stammgäste eines der Bettelorden (mit Lizenz jedoch von ihren Vorgesetzten), übermitteln, und dass diese Personen dort bleiben, solange sie leben sollen und hören Sie Geständnisse von allen, die in den genannten Teilen leben oder dorthin kommen, und nachdem die Geständnisse gehört wurden, können sie in allen Fällen die gebührende Absolution geben, mit Ausnahme derjenigen, die dem oben genannten vorbehalten sind, und die heilsame Buße vorschreiben und auch die kirchliche Sakramente frei und rechtmäßig, und dies erlauben und gewähren wir Alfonso selbst und seinen Nachfolgern, dem König von Portugal, der später kommen wird, und dem vorgenannten Kind. Darüber hinaus bitten wir den Herrn und durch das Besprengen des Blutes unseres Herrn Jesus Christus, den es, wie gesagt, betrifft, ermahnen wir, und wie sie auf die Vergebung ihrer Sünden hoffen, und auch dadurch Das ewige Verbotsedikt hemmen wir alle Gläubigen Christi, Geistliche, Säkularen und Stammgäste jeglicher Ordnung, in welchem Teil der Welt sie auch immer leben und in welchem

Zustand, Grad, Ordnung, Zustand oder Zustand auch immer strenger. Eminenz soll, obwohl sie mit Erzbischöflichen, bischöflichen, kaiserlichen, königlichen, königlichen, herzoglichen oder anderen größeren kirchlichen oder weltlichen Würden ausgestattet ist, keineswegs davon ausgehen, Waffen, Eisen, Holz für Bauzwecke und andere Dinge zu tragen Es ist gesetzlich verboten, in irgendeiner Weise zu den Sarazenen in eine der Provinzen, Inseln, Häfen, Meere und Orte gebracht zu werden, die im Namen von König Alfonso erworben oder besessen wurden oder bei dieser Eroberung oder anderswo zu den Sarazenen liegen , Ungläubige oder p Sie machen; oder sogar ohne besondere Erlaubnis des besagten Königs Alfonso und seiner Nachfolger und des Säuglings, Waren und andere gesetzlich zulässige Dinge zu tragen oder tragen zu lassen oder diese Meere zu navigieren oder zu navigieren oder in ihnen zu fischen oder sich in die Provinzen, Inseln, Häfen, Meere und Orte oder in einen von ihnen oder in diese Eroberung einzumischen oder etwas für sich oder einen anderen oder andere direkt oder indirekt durch Tat oder Rat zu tun oder Hindernisse anzubieten wodurch der vorgenannte König Alfonso und seine Nachfolger sowie das Kind daran gehindert werden können, stillschweigend ihre Anschaffungen und Besitztümer zu genießen und diese Eroberung zu verfolgen und durchzuführen.
Und wir beschließen, dass jeder, der gegen diese Anordnungen verstößt [die folgenden Strafen verhängt], neben den gesetzlich verhängten Strafen gegen diejenigen, die Waffen und andere verbotene Dinge zu einem der Sarazenen tragen, die wir ihnen auf diese Weise auferlegen möchten; Wenn es sich um Einzelpersonen handelt, wird die Exkommunikationsstrafe verhängt. Wenn eine Gemeinde oder Körperschaft der Stadt, des Schlosses, des Dorfes oder des Ortes diese Stadt, das Schloss, das Dorf oder der Ort dem Verbot unterliegt. und wir beschließen ferner, dass Übertreter, gemeinsam oder einzeln, weder von der Exkommunikationsstrafe befreit werden noch durch apostolische oder andere Autoritäten die Lockerung dieses Verbots erreichen können, es sei denn, sie haben ihre Übertretungen zuvor angemessen befriedigt an Alfonso selbst und seine Nachfolger sowie an das Kind oder soll ihnen daraufhin einvernehmlich zugestimmt haben. Durch [diese] apostolischen Schriften verbieten wir unseren ehrwürdigen Brüdern, dem Erzbischof von Lissabon und den Bischöfen von Silves und Ceuta, dass sie oder zwei oder einer von ihnen allein oder ein anderer oder andere, so oft sie oder einer von ihnen Sie werden von dem oben genannten König Alfonso und seinen Nachfolgern und dem Säugling oder einem von ihnen an Sonntagen und anderen Festtagen in der Kirche verlangt, während sich eine große Anzahl von Menschen dort zum Gottesdienst versammeln wird durch apostolische Autorität erklären und denunzieren, dass diejenigen Personen, bei denen nachgewiesen wurde, dass sie solche Exkommunikations- und Verbotsstrafen verhängt haben, exkommuniziert und verboten sind und an den anderen vorgenannten Strafen beteiligt waren und sind. Und wir beschließen, dass sie auch dazu führen sollen, dass sie von anderen denunziert und von allen strikt vermieden werden, bis sie ihre Übertretungen wie oben erwähnt befriedigt oder kompromittiert haben. Die Straftäter sind ungeachtet der Berufung, der apostolischen Verfassungen und Verordnungen und aller anderen gegenteiligen Dinge durch kirchliche Kritik in Schach zu halten. Damit die vorliegenden Briefe, die von uns nach unserem Kenntnisstand und nach reifen Überlegungen daraufhin, wie oben erwähnt, herausgegeben wurden, von niemandem als betrügerisch, geheim oder nichtig beanstandet werden, werden wir und die Behörde dies tun , Wissen und Macht, die oben erwähnt wurden, tun wir ebenfalls durch diese Briefe, Dekrete und erklären, dass die genannten Briefe und das, was darin enthalten ist, in keiner Weise angefochten oder deren Wirkung aufgrund eines Mangels an Betrug oder Geheimhaltung behindert oder behindert werden kann oder Nichtigkeit, nicht einmal aufgrund eines Mangels der gewöhnlichen oder einer anderen Behörde oder aufgrund eines anderen Mangels, sondern weil sie für immer gültig sind und die volle Autorität erhalten. Und wenn jemand, mit welcher Autorität auch immer, witzig oder unwissentlich etwas versucht, was mit

diesen Befehlen unvereinbar ist, beschließen wir, dass seine Handlung nichtig ist. Da es außerdem schwierig wäre, unsere gegenwärtigen Briefe an alle Orte zu tragen, werden wir und durch die genannte Autorität, die wir durch diese Briefe beschließen, diesen Glauben als vollständig und dauerhaft an Kopien von ihnen vergeben, die unter der Hand von beglaubigt sind ein Notar und das Siegel des Bischofs oder eines höheren kirchlichen Gerichts, als ob die genannten Originalbriefe ausgestellt oder gezeigt worden wären; und wir beschließen, dass innerhalb von zwei Monaten ab dem Tag, an dem diese vorliegenden Briefe oder das Papier oder Pergament, das den Inhalt derselben enthält, an den Türen der Kirche in Lissabon angebracht werden sollen, die Exkommunikationsstrafen und die anderen darin enthaltenen Sätze binden alle und einzelne Straftäter so vollständig, als ob diese vorliegenden Briefe bekannt gemacht und ihnen persönlich und rechtmäßig vorgelegt worden wären. Lassen Sie daher niemanden gegen unsere Erklärung, Verfassung, Gabe, Bewilligung, Aneignung, Verordnung, Flehen, Ermahnung, Anordnung, Hemmung, Mandat und Willen verstoßen oder mit vorschneller Kühnheit gegen diese verstoßen. Aber wenn jemand davon ausgehen sollte, sei ihm bekannt, dass er den Zorn des allmächtigen Gottes und der gesegneten Apostel Petrus und Paulus auf sich ziehen wird. Gegeben zu Rom, zu St. Peter, am achten Januar, im Jahr der Inkarnation unseres Herrn, eintausendvierhundertvierundfünfzig und im achten Jahr unseres Pontifikats.

Revision #1
Created 16 October 2025 18:00:06 by investigatione
Updated 16 October 2025 18:00:18 by investigatione